

57065-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Projektmanagement im Bauwesen – Stadt Essen / Neubau Campus Bockmühle
OJ S 17/2026 26/01/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Essen

E-Mail: vergabe@immo.essen.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Stadt Essen / Neubau Campus Bockmühle

Beschreibung: Die Stadt Essen beabsichtigt, auf dem bestehenden Schulareal der Gesamtschule Bockmühle an der Ohmstraße 32 in Essen-Altendorf den Neubau einer sechszügigen Gesamtschule sowie den Neubau einer Schulsporthalle. Der Campus soll außerdem Nutzungen mit Stadtteilbezug umfassen. Weiterhin soll eine 3-fach Sporthalle (Traglufthalle inkl. Sanitär und Umkleidekabinen (Container)) für den temporären Gebrauch (Sportunterricht) mit einer Standzeit von ca. 4 Jahren auf dem Sportplatz an der Serlostraße ebenfalls in Essen-Altendorf durch den Auftragnehmer geplant und errichtet und nach Fertigstellung der geplanten 5-fach Sporthalle auf dem Schulareal zurückgebaut werden.

Kennung des Verfahrens: 893e0366-7c0b-41e8-be95-01a45e9d00a4

Interne Kennung: SES123.0040

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71541000 Projektmanagement im Bauwesen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Essen, Kreisfreie Stadt (DEA13)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Auswahlkriterien kommen zur Anwendung, wenn mehr als die angegebene Bewerberzahl die Eignungskriterien erfüllt. Die Bewerber mit der jeweils höchsten Punktzahl werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Sollten mehr als vier Bewerber die höchste Punktzahl erreichen, entscheidet das Los. In die Punktwertung fließen drei Referenzen sowie das allgemeine Konzept der unternehmensbezogenen Personalkapazitäten und unternehmensbezogenen Möglichkeiten zur Sicherstellung der örtlichen Präsenz ein. Insgesamt können 100 Punkte erreicht werden. 1) Je Referenz können bis zu 25 Punkte erreicht werden, d.h. insgesamt 75 Punkte. Dabei sind Referenzen vorzulegen über die

Begleitung vergleichbarer Projekte und Tätigkeiten entsprechend der Angaben dieser EU-Bekanntmachung, vorbehaltlich der datenschutzrechtlichen Zulässigkeit einer Mitteilung einschließlich Angabe der Adresse, Ansprechpartner und Telefonnummer des Ansprechpartners bei dem jeweiligen Auftraggeber der als Referenz genannten Aufträge. Gefordert ist der Nachweis von drei vergleichbaren Referenzen hinsichtlich Schwierigkeit und Leistungsumfang in vergleichbarer Aufgabenstellung und ähnlicher Auftragshöhe gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV. Die Vergabestelle behält sich vor, Kontakt mit den Auftraggebern / Bauherren der Referenzprojekte aufzunehmen, um Informationen über die Projektabwicklung einzuholen. Für die Punktvergabe je Referenz gilt wie folgt: • 5 Punkte werden vergeben, wenn die Referenz eine Tätigkeit in der Honorarzone III für die Objektplanung Gebäude und Innenräume gemäß HOAI 2021 ausweist. • 5 Punkte werden vergeben, wenn die Referenz ein Bauvorhaben nachweist, welches im Zeitraum von 10 Jahren, gerechnet ab dem Datum der Veröffentlichung dieser EU-Bekanntmachung, begonnen, fertiggestellt und abgenommen worden ist. • 5 Punkte werden vergeben, wenn die Referenz ein Bauvorhaben mit einer Größenordnung mindestens EUR 50 Mio. netto Gesamtkosten (KG 200-700 nach DIN 276-1 oder vergleichbarer landesspezifischer Kostengruppen) abbildet. • 5 Punkte werden vergeben, wenn die Referenz eine Tätigkeit hinsichtlich der wesentlichen Grundleistungen der Handlungsbereiche A (Organisation, Information, Koordination und Dokumentation), B (Qualitäten und Quantitäten), C (Kosten und Finanzierung) und D (Termine, Kapazitäten und Logistik) gemäß § 2 AHO-Schriftenreihe Nummer 9, Stand 2014, für die Projektstufen 2-5 nachweist. • 5 Punkte werden vergeben, wenn die Referenz eine Zusammenarbeit im öffentlichen Bereich ausweist. Hinweis der Vergabestelle: Die Bewerber werden gebeten, sich auf die Vorlage vergleichbarer Referenzen zu beschränken. Wenn der Bewerber mehr als drei Referenzen einreichen sollte, hat er jeweils die drei Referenzen zu benennen, die für die Auswahlkriterien gewertet werden sollen. Damit soll sichergestellt werden, dass der Bewerber die aus seiner Sicht maßgebliche Entscheidungsgrundlage gegenüber der Vergabestelle bestimmt. Es werden nur Referenzen gewertet, die den entsprechenden Vermerk haben. Sollten mehr als 3 Referenzen entsprechend gekennzeichnet sein, wird der Auftraggeber die drei zu wertenden Referenzen nach der Reihenfolge der Nummerierung festlegen. Die drei zur Wertung gekennzeichneten Referenzen mit den niedrigsten Nummern werden gewertet. Die Referenzen sind ausschließlich mit den im Teilnahmeantrag enthaltenen Formblättern nachzuweisen. Zusätzlich kann jedes Referenzobjekt auf mindestens 1 und höchstens 6 weiteren A 4-Blättern näher erläutert werden. 2) Allgemeines Konzept der unternehmensbezogenen Personalkapazitäten und unternehmensbezogenen Möglichkeiten zur Sicherstellung der örtlichen Präsenz (max. drei Seiten DIN A4); bis zu 25 Punkte

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption:

Betrug:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher
Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten
Verpflichtungen:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:
Zahlungsunfähigkeit:
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Stadt Essen / Neubau Campus Bockmühle

Beschreibung: Die bestehende Gesamtschule Bockmühle soll durch einen Schulneubau mit dazugehörigen Außenanlagenflächen ersetzt werden. Die Realisierung des Schulneubaus soll die vollständige Errichtung des Gebäudes entsprechend der KG 200-700 umfassen. Das Neubauvorhaben gliedert sich dabei in die Teilprojekte Gesamtschule und Sporthalle inkl. Vorplatz. Darüber hinausgehende Projektbereiche umfassen die Stadtteilnutzung und einen Parkbereich. Die Sporthalle (Bestand) und ein Teil der Mensa werden nach Errichtung und Inbetriebnahme der 3-fach Sporthalle (Traglufthalle) für den Schulsport abgebrochen, sodass die Baufeldherrichtung und Baustelleneinrichtung für den neuen Schulkomplex inkl. der Sporthalle beginnen kann. Das Bestandsgebäude Schule soll nach dem Umzug in den Schulneubau abgebrochen werden. Bis dahin ist der Betrieb der Schule sicherzustellen. Die Umsetzungen aller Bauabschnitte erfolgen bei laufendem Betrieb. Die Stadt Essen führte im Jahr 2021 einen Architektenwettbewerb durch, aus dem das Planungsteam des französischen Generalplanerbüros Chartier Dalix als Sieger hervorging und anschließend mit der planerischen Umsetzung für die neuen Gebäude des Campus Bockmühle und für die Freianlagen des Quartierparks beauftragt wurde. Derzeit befindet sich die Planung für die Gesamtschule in der Leistungsphase 3 und für die Sporthalle in der Leistungsphase 5. Eine Baugenehmigung der Sporthalle liegt noch nicht vor. Die Planung sieht für die Gesamtschule eine Fläche von ca. 28.600 m² BGF vor und für die Sporthalle eine Fläche von ca. 10.700 m² BGF. Das vorläufige Investitionsvolumen liegt bei EUR 135,8 Mio. (brutto, KG 200-700). Es wurden für die Stadtteilöffnung Gesamtschule Bockmühle bereits Fördermittel bewilligt. Der Durchführungszeitraum der Gesamtmaßnahme endet laut den aktuellen Bestimmungen des Zuwendungsbescheids am 31.12.2030. Weitere Fördermöglichkeiten gilt es zu untersuchen. Für die Bewertung der Baumaßnahme nach dem Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen ist eine Zertifizierung nach BNB Silber gewünscht. Dem externen Projektmanagement werden sämtliche delegierbaren Bauherrenaufgaben in einem modifizierten Leistungsbild nach AHO übertragen, u.a. auch Leistungen in der Phase der Objektüberwachung, Abnahme der Bauleistungen, der Inbetriebnahme- und Gewährleistungsphase. Die Vergabestelle beabsichtigt mit dieser Ausschreibung die Vergabe von Projektmanagementleistungen in Anlehnung an das Leistungsbild der AHO. Die genaue Ausgestaltung der Leistungen ist den Vergabeunterlagen, insbesondere dem Leistungsbild, zu entnehmen. Die Leistungen werden

nach dem Projektmanagementvertrag stufenweise / optional beauftragt. Auch hier erfolgen nähere Angaben zum Leistungsumfang und der vertraglichen Ausgestaltung in den Vergabeunterlagen. Das Bauvorhaben befindet sich derzeit im Rahmen der Planungsphase mit einer teilweise abgeschlossenen Leistungsphase 3. Die weitere Planung und Ausführung soll durch einen Totalunternehmer erfolgen. Die Projektsteuerungs- bzw. Projektmanagementaufgaben umfassen daher auch die Steuerung und Koordination des Totalunternehmers, der Fachbereiche der Stadt Essen sowie die seitens der Stadt Essen FB 60 beauftragten Ingenieurbüros aller Projektbeteiligten. Die gesamte Baumaßnahme des Neubaus findet während des laufenden Schulbetriebes statt.
Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71541000 Projektmanagement im Bauwesen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Essen, Kreisfreie Stadt (DEA13)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/05/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2030

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für die Bewerbung zur Teilnahme am Wettbewerb wird ein Teilnahmeantrag / Bewerbungsbogen zur Verfügung gestellt. Die Bewerbung hat unter Verwendung dieses Teilnahmeantrages / Bewerbungsbogens zu erfolgen. Formlose Bewerbungen werden nicht berücksichtigt. In den Bekanntmachungsunterlagen geforderte Nachweise sind mit dem Antrag vorzulegen • unterschriebene Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB vorliegen, • Angaben, ob und auf welche Art der Bieter wirtschaftlich mit Unternehmen verknüpft ist oder ob und auf welche Art er auf den Auftrag bezogen in relevanter Weise mit anderen zusammenarbeitet.

Bewerbergemeinschaften müssen die geforderten Nachweise, Erklärungen und sonstige Angaben - mit Ausnahme der geforderten Referenzen - von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft einreichen. Hinweis der Vergabestelle: Der Teilnahmewettbewerb dient der abschließenden Eignungsprüfung, d.h. die Eignungsunterlagen sind auch für wesentliche Nachunternehmer / Partner nebst entsprechenden Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Nicht ausreichend ist es insbesondere, solche Unternehmen erst nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbs zu benennen. Ein Bewerber, der nicht selbst über die zur Ausführung eines Auftrags erforderlichen technischen Mittel verfügt, hat in seinem

Teilnahmeantrag von sich aus darzulegen und den Nachweis zu erbringen, welche Unternehmen, die solche technischen Mittel besitzen, er sich bei der Ausführung des Auftrages in der Weise bedienen wird, dass diese Mittel als ihm tatsächlich zu Gebote stehend anzusehen sind. Die Vergabestelle wird bei sog. „eignungsvermittelnden Nachunternehmern“ eine umfassende Eignungsprüfung durchführen. Sämtliche in der EU-Bekanntmachung geforderten Eignungsnachweise sind auch für "eignungsvermittelnde Nachunternehmer" vorzulegen. Auf die Regelung in § 47 VgV wird hingewiesen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: • Eigenerklärung zum Umsatz des Unternehmers in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Dienstleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen, • Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal, • Nachweis des Abschlusses einer Berufshaftpflichtversicherung.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1) Die technische Leistungsfähigkeit ist durch mindestens drei Referenzen über die Begleitung vergleichbarer Projekte und Tätigkeiten nachzuweisen. Anzugeben ist die jeweilige Referenz mit Darstellung der Projekte, den wesentlichen Projektdaten, der Art der vom Bewerber ausgeführten Leistungen unter Angabe von Auftragswert, Ausführungszeit, Auftraggeber und soweit datenschutzrechtlich zulässig den Kontaktdaten des Auftraggebers. Von Bewerbergemeinschaften sind die Referenzen insgesamt nachzuweisen, d.h., der Referenznachweis ist nicht von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft einzeln zu führen. Die Referenzen sind ausschließlich mit den im Teilnahmeantrag enthaltenen Formblättern nachzuweisen. Zusätzlich ist jedes Referenzobjekt auf mind. 1 und höchstens 6 weiteren A4-Blättern näher zu erläutern. Alle Referenzen müssen im Zeitraum von 10 Jahren, gerechnet ab dem Datum der Veröffentlichung dieser EU-Bekanntmachung, begonnen, fertiggestellt und abgenommen worden sein. Die drei durch den Auftraggeber zu wertenden Referenzen sind durch den Bewerber wie folgt zu kennzeichnen: Referenz 01, Referenz 02 und Referenz 03. Hinweis der Vergabestelle: Im Rahmen der Eignungsprüfung besteht keine Beschränkung der Referenzanzahl. Referenzen sind auch im Falle der Präqualifikation vorzulegen. 2) Allgemeines Konzept der unternehmensbezogenen Personalkapazitäten und unternehmensbezogenen Möglichkeiten zur Sicherstellung der örtlichen Präsenz (max. drei Seiten DIN A4);

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Präsentation des schriftlichen Angebotsinhalts in einem Präsentationstermin

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Konzeptionelle Darstellung der Herangehensweise an die Projektrealisierung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Beschreibung: Angebotspreis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/893e0366-7c0b-41e8-be95-01a45e9d00a4

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 02/03/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/893e0366-7c0b-41e8-be95-01a45e9d00a4

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 24/02/2026 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: 1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnisnahme rügen. 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach §160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. 4) Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Essen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Essen

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Essen

Registrierungsnummer: 10368

Postanschrift: Lindenallee 59-67

Stadt: Essen

Postleitzahl: 45127

Land, Gliederung (NUTS): Essen, Kreisfreie Stadt (DEA13)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@immo.essen.de

Telefon: +49 2018860471

Internetadresse: <https://www.essen.de/>

Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland

Registrierungsnummer: 191fd5cb-29e9-4414-bc6e-4ffafdf3d62

Postanschrift: Zeughausstraße 2-10

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50667

Land, Gliederung (NUTS): Essen, Kreisfreie Stadt (DEA13)

Land: Deutschland
E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de
Telefon: +49 2211473055
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 893e0366-7c0b-41e8-be95-01a45e9d00a4 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 22/01/2026 16:45:00 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 57065-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 17/2026
Datum der Veröffentlichung: 26/01/2026